

ADRESSEN RANGSDORF

Gemeindezentrum	Seebadallee 27, 15834 Rangsdorf Telefon (033 708) 20 035, Fax: (033 708) 90 820 e-mail: EGZ.Rangsdorf@gmx.de Sprechzeit: Freitag 9.00-12.00 Uhr
Gemeindekirchenrat Pfarrerin und Pfarrer	Vorsitzender: Pfr. Pagel, Telefon (033 708) 92759 Susanne und Christian Pagel Ahornstraße 29, 15834 Rangsdorf, Tel. (033 708) 92 759, Fax (033708) 92 778
Friedhofsverwalter Beauftragte für Ehrenamtliche:	Michael Krüger, Funktelefon 0172 / 316 23 29 Brigitte Krüger, Telefon (033 708) 22200

Gruppen und ihre Ansprechpartner:

Spielgruppe	Annegret Lewin, Tel. 44 22 92
Kinderkreise „Arche Noah“	Dagmar Schroeder, Tel. 20217 (Käferkreis) Susanne Pagel, Tel. 92 759 (Waschbären) Iris Röse, Tel. 92 482 (Kängurus)
Junge Gemeinde	Christian Pagel, Tel. 92 759
Selbstverteidigung	Udo Frankenberg, Tel. 44 24 94
Kirchenchor	Giselheid Wimmer, Tel. 20 330
Kammermusik	Monika Kosmetschke, Tel. 71 949
Flötenensemble	Ulrike Oeser, Tel. 90 732
Seniorenkreis	Eva-Maria Krüger, Tel. 70 215 Gudrun Witsch, Tel. 21 459
Besuchsdienst	Gabriele Michaelis, Tel. 919650

Bankverbindung der Rangsdorfer Kirchengemeinde:

Gemeindekirchenrat Rangsdorf
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam
BLZ: 160 500 00
Kontonummer: 36 37 02 02 53

ADRESSEN GROSS MACHNOW & KLEIN KIENITZ

Groß Machnow:	Klaus Roher, Vorsitzender des GKR (033 708) 20 065 Arnold Dumack, Kirchstraße 11, (033 708) 70 352
Evangelische Kindertagesstätte	Kindergarten „Knirpsenland“, Gartenstraße 14 Telefon (033708) 20 810 Hort „Lummerland“, Dorfstraße 9 Telefon (033708) 71 811
Klein Kienitz:	Peggy Boenisch, 0177 / 344 70 86

UNSERE GEMEINDEN IM INTERNET: www.kkzossen.de (demnächst: www.kkzf.de)

Evangelische Kirchengemeinden RANGSDORF GROSS MACHNOW – KLEIN KIENITZ

September bis November 2008

„Du machst fröhlich, was da lebet im Osten wie im Westen.“ Psalm 65,9

Alles, was auf unserer Erde wächst und gedeiht, tut dies nur, weil Gott seinen Segen dazu gibt. Der 65. Psalm lobt und preist Gott als den Herrn der Welt, der alles geschaffen hat und dafür sorgt, dass überall Früchte wachsen und geerntet werden.

Wir leben in einer globalisierten Welt. Wenn ich im Supermarkt auf die Etiketten schaue, kann ich nur staunen, wo die Waren herkommen. Lebensmittel, die zu unserem täglichen Leben dazugehören wie Kaffee, Tee oder Schokolade reisen um die halbe Welt, bis sie in unsere Läden gelangen.

Alles geschieht heute weltweit, auch der Handel mit unseren Lebensmitteln. Und wie überall bestimmen Angebot und Nachfrage den Preis der Waren.

Unsere Milchbauern haben in diesem Jahr protestiert, weil sie die Milch zu Preisen verkaufen müssen, von denen sie letztlich nicht vernünftig leben können. Sie verlangten gerechte, faire Preise.

Wenn schon unsere Bauern unter dem Auf und Ab der Preise stöhnen, wie mag es dann Bauern auf der anderen Seite der Erde gehen, die Kaffee, Kakao oder Bananen anbauen?

Können sie von dem leben, was ihre Ernte erbracht hat? Sind die Preise des Weltmarktes fair? Leider heißt die eindeutige Antwort: nein. Die Preise des Weltmarktes ermöglichen den Bauern nur ein Leben in großer Armut.

Seit mehr als dreißig Jahren setzen sich daher Christen für faire Preise im Welthandel ein. Dank ihres Einsatzes sind fair gehandelte Produkte aus der dritten Welt heutzutage nicht nur in „Eine-Welt-Läden“, sondern immer öfter auch in Supermärkten zu erhalten. Fair gehandelte Produkte sind zwar etwas teurer. Dafür bekommen die Bauern die Möglichkeit von ihrem Einkommen die Familie zu ernähren, umweltschonende Anbaumethoden zu erlernen und die medizinische und schulische Versorgung zu verbessern.

Gott schenkt uns nicht nur das, was auf Feldern und in Gärten wächst. Er beschenkt uns auch mit einem Herz und einem Gewissen. Es ist nicht fair, wenn die einen sich über die kleinen Preise freuen und die Erzeuger dafür am Hungertuch nagen. Fair ist es, wenn beide sich an dem freuen können, was Gott schenkt.

Der Welthandel ist keine geheimnisvolle Macht. Er wird von Menschen gemacht. Jeder, der verkauft und kauft, kann seinen Teil dazu beitragen, dass es gerecht und fair zugeht.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Christian Pagel.



GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER

Fr 05.09.	14:00 Uhr	Groß Machnow	Segnungsfeier für die Schulanfänger
Sa 06.09.	18:00 Uhr	Rangsdorf	Abendandacht mit Liedern aus Taizé (17.30 Uhr Ansingen der Taizélieder)
So 07.09.	10:30 Uhr	im Wald	Waldgottesdienst
So 14.09.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Goldene Konfirmation
So 21.09.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst
So 28.09.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst mit Wein und Traubensaft
	11:00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst

OKTOBER

So 05.10.	Erntedankfest		
	11:00 Uhr	Groß Machnow	Pfarrsprengelgottesdienst
So 12.10.	10:30 Uhr	Zossen	ökumenischer Gottesdienst
		der Kirchenkreise Zossen, Lörrach und Canterbury	
So 19.10.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
So 26.10.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst mit Taufe
	11:00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst
Fr 31.10.	Reformationstag		
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
	14:30 Uhr	Klein Kienitz	Musik und Wort

NOVEMBER

So 02.11.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
Sa 08.11.	17:00 Uhr	Rangsdorf	Andacht zum St. Martinsfest
So. 09.11.	11:00 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst
Fr 14.11.	17:00 Uhr	Groß Machnow	Andacht zum St. Martinsfest
So. 16.11.	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
Mi 19.11.	Buß- und Bettag		
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
So 23.11.	Ewigkeitssonntag	(In allen Gottesdiensten wird der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht.)	
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Abendmahlsgottesdienst
	14:00 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst in der Friedhofskapelle
	15:15 Uhr	Groß Machnow	Gottesdienst in der Friedhofskapelle
So 30.11.	1. Advent		
	09:30 Uhr	Rangsdorf	Gottesdienst mit dem Posaunenchor Teltow
So 07.12.	2. Advent		
	11:00 Uhr	Groß Machnow	Pfarrsprengelgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden

am 15.06.	Mika Bennett Neugebauer aus dem Akazienweg
am 22.06.	Frau Laura Wilde, Am Sonnenstrand
am 13.07.	Johannes Hübner aus Boddinsfelde
	Vincent Laute aus der Winterfeldallee
am 20.07.	Luisa Gall aus der Goethestraße
	Maria Schalla aus dem Weinbergweg
	Maximilian Schmohl aus der Heringsdorfer Allee
	Caitlyn Wiegand aus der Großmachnower Straße
am 27.07.	Lucia und Lilianne Krüger aus der Seebadallee
	Louis Mutscher aus der Bergstraße
am 10.08.	Lara Meline Srech aus Groß Glienicke

Kirchlich getraut wurden:

am 06.06.	Thomas Engel und Sahmira Schmidt aus Schulzendorf
am 07.06.	Heiko Wonglorz und Antje Zeugner aus der Seebadallee
am 28.06.	Frank Winckler und Petra Winkler geb. Krumdeutsch aus der Friedensallee
am 26.07.	Felix Bressel und Diana Bressel geb. Fuhrmann aus Teltow
am 01.08.	Stefan Gatz und Sophie Gatz geb. Krüger aus Ludwigsfelde
am 16.08.	Sebastian Lehman und Tamara Berg aus Waltersdorf
am 23.08.	Michael Figur und Silvia Figur geb. Fitzner aus Groß Machnow

Kirchlich beigesetzt wurden:

am 23.05.	Herr Willi Beyer aus der Machnower Seestraße: 93 Jahre
am 13.06.	Frau Heike Isenberg aus der Lindenallee: 41 Jahre
am 13.06.	Frau Edeltraud Steinfeldt aus der Seebadallee: 88 Jahre
am 20.06.	Herr Heinz Wachholz aus der Friedensallee: 84 Jahre
am 20.06.	Herr Henry Lehmann aus der Puschkinstraße: 51 Jahre
am 25.07.	Frau Ruth Oeser aus der Seebadallee: 82 Jahre
am 29.07.	Frau Elisabeth Hennig aus der Seebadallee: 95 Jahre

... IN GROSS MACHNOW

Getauft wurden:

am 15.06.	Louis Genz, Im Fleck
am 29.06.	Frau Christiane Hein und Nico Hein aus der Gartenstraße

Kirchlich beigesetzt wurde:

am 01.08.	Herr Reinhold Müller aus der Dorfstraße: 79 Jahre
-----------	---

HERZLICHE EINLADUNG INS ALTE PFARRHAUS GROSS MACHNOW

Frauenkreis:	Donnerstag, 11.09., 09.10., 13.11.(?), jeweils 15.00 Uhr
Spielnachmittag:	Donnerstag, 18.09., 16.10., 20.11., jeweils 14.00 Uhr
Sprechstunde	Pfarrer Pagel im „Alten Pfarrhaus“: Donnerstag, 11.09., 09.10., 13.11.(?), jeweils 17 – 18:30 Uhr.
Gemeindeausflug	am Sonntag, 14. September.
Gemeindekirchgeld	kann im Alten Pfarrhaus bei Frau Malke eingezahlt werden am Dienstag, den 18.11. von 10.00 bis 14.00 Uhr

für Eltern von kleinen Kindern gedacht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder beim Pfarrehepaar Pagel.

THEMENABENDE

Donnerstag, 25.09., 19:30 Uhr: Schöpfung und Evolution –
und ich irgendwo dazwischen

Donnerstag, 23.10., 19:30 Uhr: „Mein lieber Herr Käthe“ - Einblicke in die Ehe
von Martin Luther und Katharina von Bora

Donnerstag, 27.11., 19:30 Uhr: Leben und sterben lassen –
Was darf man tun am Ende des Lebens?

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG IM RANGSDORFER GEMEINDEZENTRUM

Ulrike Drasdo (Hohenfelden), Dipl.-Textilgestalterin, eröffnet am **28.9.08 um 11 Uhr** eine Ausstellung mit Textilarbeiten.

Am Eröffnungstag um 19 Uhr ist ein Dia-Vortrag von Frau Drasdo über ihre humanitären Aktionen in Nepal geplant.

Die Ausstellung dauert bis zum 26.10. und ist sonntags von 13-17 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Besichtigung nach telefonischer Anmeldung unter 033708/20790 bzw. 22200 möglich.

PARTNERSCHAFTSTREFFEN IN KÖLN-BRÜCK

Vom 16.-19.10. Oktober findet das diesjährige Treffen mit unserer Partnergemeinde in Köln-Brück statt. Thema des Treffens ist „Ankommen“.

Neben der thematischen Arbeit erwartet uns ein interessantes kulturelles Programm sowie reichlich Gelegenheit zu Gesprächen mit den Kölnern.

Wer mitfahren möchte und sich noch nicht angemeldet hat, melde sich bitte im Pfarramt (92759) oder im Gemeindebüro (20035).

MUSIK IN DER RANGSDORFER KIRCHE

Sonnabend, 11. Oktober 18 Uhr, „Lieder und Geschichten aus dem Stetl“ - Erinnerung an jiddische Kultur. „Stetl“ steht für für das jüdische Ghetto Osteuropas. In Liedern und Anekdoten wird vom Leben und dem Schicksal der Bewohner des „Stetls“ berichtet.

Sonntag, 07. Dezember 16 Uhr, Adventsmusik mit Chor und Instrumentalgruppen der Kirchengemeinde

MITTEN IM LEBEN ...

..IN RANGSDORF

Getauft wurden:

am 25.05. Fabian Gärtner aus der Jühnsdorfer Straße

am 07.06. Janus Zeugner aus der Seebadallee

ANGEBOTE ZUM GOTTESDIENST IN RANGSDORF

Wem der Weg zum Gottesdienst zu beschwerlich ist und wer im Auto zum Gottesdienst mitgenommen werden möchte, melde sich bitte jeweils bis zum Freitag vor dem Gottesdienst im Gemeindebüro (Telefon 20035).

Kindergottesdienst findet in der Regel parallel zum Gottesdienst statt. Während der Schulferien findet in der Regel **kein** Kindergottesdienst statt.

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Kirchenkaffee im Gemeindezentrum eingeladen.

Kindergottesdienst mit der Kirchenmaus Ignatius für Kinder mit und ohne Eltern: am 21.09.08 um **9.30** Uhr im Ev. Gemeindezentrum und am 12.10.08 um **10.00** Uhr in unserer Kirche

Gottesdienstnachgespräch: nach den Gottesdiensten am 31.10., 30.11.

DIE GEMEINDEKIRCHENRÄTE INFORMIEREN

Kirchenkreis

Seit dem 1. September haben sich die Kirchenkreise Zossen und Niederer Fläming zu einem gemeinsamen Kirchenkreis zusammengeschlossen. Er ist nun der Größte im Sprengel Cottbus mit 34.366 Gemeindegliedern, 128 Kirchen und 75 Gemeinden. Den nächsten Schritt im „Fahrplan“ der Vereinigung bildet die Wahl der Synodalen für die neue Synode des Kirchenkreises, die im Frühjahr 2009 zum ersten Mal tagt. Die Gemeindekirchenräte einer Region sollen in gemeinsamer Wahl die Synodalen ihrer Region betimmen.

Groß Machnow – Klein Kienitz

Mit dem neuen Schuljahr ist die Außenstelle der Grundschule in Groß Machnow wieder gewachsen. Mit ihr wächst auch der Hort, der in der Trägerschaft der Ev. Kirchengemeinde ist, von 80 auf über 120 Kinder.

Rangsdorf

Auf seiner Rüste in Falkenhagen im Oderbruch hat sich der Gemeindekirchenrat mit dem Perspektivpapier der Landeskirche „Salz der Erde“ beschäftigt. Das Papier möchte eine Diskussion in unserer Kirche anregen, welche Gestalt Kirchenkreise und Gemeinden bis zum Jahr 2020 annehmen sollen. Der GKR wird auf der thematischen Sitzung im September das Gespräch zur gemeindlichen Zukunft weiter fortsetzen.

In Falkenhagen lernten die Ältesten nach dem Gottesdienst die von einem CVJM getragene Arbeit der „Falkenburg“ kennen. Die Falkenburg ist ein Abenteuerspielplatz für Kinder, der als mittelalterliche Burg aufgebaut ist. Sie ist ein lohnendes Ausflugsziel für Kinder und Familien.

Mit dem Gottesdienst am 28. September wird zum **Abendmahl** regelmäßig Traubensaft zusätzlich zum Wein angeboten. Damit soll allen, die keinen Alkohol zu sich nehmen mögen oder dürfen, eine unproblematische Teilnahme am Abendmahl ermöglicht werden.

Nachdem die Ostdeutsche Sparkassenstiftung eine Unterstützung der **Buntglasfenster**-Restaurierung abgelehnt hat, müssen neue Wege zur Durchführung des Projektes gefunden werden. Denkbar wären eine Restaurierung in mehreren Etappen und die Suche nach weiteren Förderern.

ERNTEDANKFEST AM 5. OKTOBER

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest in besonderer Weise. Statt drei Gottesdienste in drei Kirchen feiern einen großen Gottesdienst für Jung und Alt in der Groß Machnower Kirche: am Sonntag, 5. Oktober, um 11 Uhr. Alle Rangsdorfer, Groß Machnower und Klein Kienitzer sind herzlich eingeladen und alle Gäste selbstverständlich auch.

PFARRKONFERENZ ZOSSEN – CANTERBURY – LÖRRACH VOM 10.10.08 BIS ZUM 15.10.08 IN ZOSSEN UND BERLIN

Eine wichtige ökumenische Begegnung findet im Oktober diesen Jahres in Zossen statt. Pfarrer und Pfarrerinnen aus der anglikanischen Kirche von England und der badischen Partnerkirche unseres Kirchenkreises werden unsere Gäste sein.

Am Sonnabend, den 11.10.08, wird ab 9.30 Uhr unser Bischof Dr. W. Huber bei uns zu Vortrag und Gespräch sein (Gemeindesaal Zossen).

Am Sonntag, den 12.10.08, findet ein ökumenischer Gottesdienst für den ganzen Kirchenkreis Zossen in Zossen um 10.30 statt.

Im Anschluss wird es einen gemeinsamen Mittagsimbiss geben, zu dem die Gemeinden gebeten sind, etwas beizusteuern. Danach ist Zeit für Fragen und Gespräch mit John Arnold über „Leben und Glauben in der Kirche von England“.

Bitte fühlen Sie sich besonders zum Kirchenkreis-Gottesdienst mit anschließenden Programm herzlich eingeladen!

Mit Segenswünschen für einen guten Sommer grüßt herzlich

Ihre Katharina Furian, Superintendentin

ANGEBOTE ZUM ST. MARTINSFEST

Laternen basteln mit der Kirchenmaus

In Rangsdorf am 04.11.08 von 16.00Uhr bis 18.00Uhr im Ev. Gemeindezentrum.

Alle interessierten Kinder und Eltern sind eingeladen, Laternen für das Martinsfest (08.11.08) zu basteln (Unkostenbeitrag: 2,-€).

Wer's schafft, melde sich bitte vorher bei Mechthild Brockhaus an (Tel.: 92570). Man kann aber auch ohne Anmeldung kommen.

Laternenumzüge

In Rangsdorf am Samstag, 8. November. Beginn um 17.00 Uhr in der Kirche. Nach dem Laternenumzug gibt es die Möglichkeit, sich mit Glühtee/Glühwein und gegrillten Würstchen aufzuwärmen.

In Groß Machnow am Freitag, 14. November, Beginn um 17 Uhr in der Kirche. Anschließend Laternenumzug.

TAGESAUSFLUG FÜR KINDER ZUR „FALKENBURG“

Wer hat Lust, mit uns (dem Kinderkirchenteam) zum Abenteuerspielplatz "Falkenburg" zu fahren? Möglicher Termin: Freitag, 3. Oktober 2008. Ort: Falkenhagen im Oderbruch (Fahrzeit 1h). Anfragen bei Brigitte Krüger, Tel.: 22200.

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Am 14. September, dem Tag des offenen Denkmals, ist die Rangsdorfer Kirche von 11 – 18 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Schautafeln über und Exponate aus der Geschichte der Kirche sowie kleine Musiken um 12 und 17 Uhr erwarten die Besucher. Auch der Kirchturm kann bei Interesse bestiegen werden.

EVANGELISCHES GEMEINDEZENTRUM RANGSDORF

Selbstverteidigung	montags, 18.30 Uhr, in der Friedensallee
Kammermusik	mittwochs, 18.30 Uhr bei Familie Kosmetschke, donnerstags, 18.00 Uhr im Gemeindezentrum
Flötenensemble	dienstags um 20 Uhr
Konfirmandenunterricht	27.9., 30.-31.10. (Rüste), 29.11., 6.12.
Kinderkreise „Arche Noah“	mittwochs ab 17.00 Uhr, Käferkreis (3 bis 6 Jahre) und Waschbären (6 bis 9 Jahre) und Kängurus (9 bis 12 Jahre)
Junge Gemeinde	mittwochs ab 19.00 Uhr
Seniorenkreis	Donnerstags 4.9., 18.9., 2.10., 23.10., 6.11., 20.11., 4.12, jeweils ab 13.30 Uhr. Es fährt der Bus.
Themenabend	Donnerstag 25.9., 23.10., 27.11., jeweils 19:30 Uhr
Spielgruppe	freitags (0 - 3 Jahre) (1 ½ bis 3 Jahre) jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr Unkostenbeitrag: 1 Euro/Teilnahme/Tag
Kirchenchor	freitags ab 19.30 Uhr
Trauerbewältigungsgruppe	nach Absprache, Kontakt über Pfarrer Pagel

Gemeindebüro Rangsdorf

Im Büro im Gemeindezentrum, Seebadallee 27, erreichen sie die Büroleiterin Frau Wenger und Frau Jekel, Pfarrer Pagel und den Friedhofsverwalter Herrn Krüger freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Frau Wenger können Sie das Gemeindekirchengeld, die Friedhofsunterhaltungsgebühr und Spenden einzahlen. Telefon: 20 035.

WERTE LEBEN IN DER FAMILIE

„Werte kann man nicht lehren, sondern nur vorleben.“ Zu diesem Thema planen wir eine Abendveranstaltung am Donnerstag, den 11. September um 19:30 Uhr. Für diesen Abend haben wir wieder Sabine und Siegfried Lehmpfuhl eingeladen. Sie wohnen beide in Rangsdorf und haben vier erwachsene Kinder. Sie sind Leiter der christlichen Ehe- und Familienarbeit „Team.F“. Diese Veranstaltung ist besonders